Lukasevangelium 9,46-48 wir dürfen große Kinder sein

Psalm 119,65 Du tust Gutes an deinem Knecht, o HERR JHWH, nach deinem Wort.

Psalm 119,68 Du bist gut und tust Gutes; lehre mich deine Anweisungen!

Psalm 103,13+14 Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR JHWH über die, welche ihn fürchten;

14 denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er denkt daran, dass wir Staub sind.

<u>Lukasevangelium 9,46-48</u> Es schlich sich aber der Gedanke bei den Aposteln ein, wer wohl der Größte unter ihnen sei.

- 47 Da nun Jesus die Gedanken ihres Herzens sah, nahm er ein Kind und stellte es neben sich;
- 48 und er sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Geringste ist unter euch allen, der wird groß sein!

Johannesevangelium 15,1-5 Jesus: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

- 2 Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; jede aber, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 Bleibt in mir, und ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.
- 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir / *ohne mich* / könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,9 Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!

Matthäusevangelium 20,26-28 Jesus: Unter euch aber soll es nicht so sein (*Gerangl um Vorzugsposten*); sondern wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener,

- 27 und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht,
- 28 gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

<u>Lukas 2,48-52</u> Und als sie ihren Jesus sahen, waren sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht!

- 49 Und er sprach zu ihnen: Weshalb habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?
- 50 Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte.
- 51 Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und ordnete sich ihnen unter. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.
- 52 Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Hesekiel 34,11+12 Denn so spricht Gott, der Herr; Denn so spricht der Herr – Adonai, HERR JHWH: Siehe, ich selbst will nach meinen Schafen suchen und mich ihrer annehmen!

12 Wie ein Hirte seine Herde zusammensucht an dem Tag, da er mitten unter seinen zerstreuten Schafen ist, so will ich mich meiner Schafe annehmen und sie aus allen Orten erretten, wohin sie zerstreut wurden an dem Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.

Hesekiel 34,15+16 Ich selbst will meine Schafe weiden und sie lagern, spricht Gott, der Herr.

16 Das Verlorene will ich suchen und das Verscheuchte zurückholen und das Verwundete verbinden; das Schwache will ich stärken; das Fette aber und das Starke will ich vertilgen; ich will sie weiden, wie es recht ist.

<u>Hesekiel 34,22</u> so will ich meinen Schafen zu Hilfe kommen, dass sie künftig nicht mehr zur Beute werden sollen, und ich will Recht sprechen zwischen den einzelnen Schafen.

Johannes 10,11 Jesus: Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

1. Petrusbrief 2,11+12 Geliebte, ich ermahne euch als Gäste und Fremdlinge: Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten;

12 und führt einen guten Wandel unter den Heiden, damit sie da, wo sie euch als Übeltäter verleumden, doch aufgrund der guten Werke, die sie gesehen haben, Gott preisen am Tag der Untersuchung. Galaterbrief 5,16 Paulus: Ich sage aber: Wandelt im Geist / durch den Geist / in der Kraft des heiligen Geistes, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen.